



## BASECOLL

### TECHNISCHES DATENBLATT

Zweikomponentiger zementgebundener Spachtelkleber und wasserundurchlässiger Dichtstoff, zur Verklebung und Verspachtelung von EPS-Sockeldämmplatten



Außenbereich



Sackware



Plastikgebinde



Handverarbeitung



Stahltraufel

### Zusammensetzung

BASECOLL ist ein zweikomponentiger Kleber und Dichtspachtel auf der Basis von Portlandzement, ausgesuchten Sanden, synthetischen Polymeren in Dispersion und spezifischen Zuschlagstoffen für die bessere Verarbeitung und Haftung.

### Lieferung

- Komponente A: in feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg
- Komponente B: Kanister zu 10,75 kg

### Verwendung

BASECOLL wird verwendet zum Kleben und Spachteln von Sockeldämmplatten bei einem WDVS.

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. müssen präventiv entfernt werden.

### Verarbeitung

Jedem 25-kg-Sack BASECOLL Komp. A eine Abpackung zu 10,75 kg BASECOLL Komp. B begeben und mit dem Rührquirl bei niedriger Drehzahl bis zum Erhalt eines homogenen und knollenfreien Gemischs anmischen.

Als Kleber wird BASECOLL vollflächig mit einer Zahntraufel zu 10x10 auf die Sockelplatte aufgetragen, alternativ mit der Punkt-Randwulst-Methode; hierbei ist darauf zu achten, dass eine Klebefläche von mindestens 50% gewährleistet ist. Die Platten werden schräg versetzt und passgenau angeklebt und nach Erhärten des Klebers mit mindestens zwei Dübeln pro Platte mechanisch befestigt.

Als Dichtspachtel wird BASECOLL mit einer Stahltraufel aufgetragen; es ist dafür Sorge zu tragen, dass ein alkalibeständiges Glasfaser-Armierungsgewebe zu 160 g/m<sup>2</sup> eingebettet wird. Die Spachtelmasse wird über die Sockeldämmplatten hinaus auch noch mindestens 5 cm unterhalb der bestehenden Bauwerksabdichtung aufgetragen. Im erdberührten Bereich wird die mit BASECOLL angefertigte Abdichtung von einer Trennschicht aus Plastik geschützt, normalerweise von einer Noppenfolie. Kann als wasserundurchlässige Abdichtung zu max. 10% mit Wasser verdünnt werden, um mit der Malerbürste aufgetragen zu werden, und dies mehrfach (mindestens 2-fach).

### Hinweise

- Der frische Kleber ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Für die Verarbeitung und gute Erhärtung des Klebers empfiehlt sich eine Mindesttemperatur von +5° C; bei niedrigeren Temperaturen wird das Abbinden übermäßig verzögert, bei Temperaturen unter 0° C ist das noch frische oder nicht erhärtete Produkt dem Verwitterungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Nicht bei Stauwasservorkommen verwenden.
- Arbeitsgeräte vor dem Abbinden des Produktes abwaschen. Anderenfalls muss das Produkt mechanisch entfernt werden.

**BASECOLL ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**

### Lagerung

Komponente A: im Trockenen nicht länger als 12 Monate lagern.

Komponente B: Vor Frost schützen. In geeigneten Räumlichkeiten und in der Originalverpackung gelagert, hat das Material eine Haltbarkeit von 12 Monaten.

Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

### Qualität

BASECOLL wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

### Technische Daten

Aussehen	Graues Pulver Komponente A Weißer Latex Komponente B
Scheinbares spezifisches Gewicht	1,35 kg/l Komponente A
Spezifisches Gewicht	1 kg/l Komponente B
Korngröße	< 0,6 mm Komponente A
Trockenrückstand	40% Komponente B
Mindestauftragsstärke	3 mm
Anmischverhältnis	2,3 Teile der Komp. A und 1 Teil der Komp. B (1 Sack der Komp. A angemischt mit 1 Kanister der Komp. B)
Ergiebigkeit für Verklebungen	4-5 kg/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit gespachtelt	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtstärke
Spezifisches Frischmörtelgewicht	ca. 1.700 kg/m <sup>3</sup>
Mindestverarbeitungstemperatur	5°C
Maximale Verarbeitungstemperatur	35°C
Topfzeit des Gemischs	ca. 1 Stunde
Haftung zwischen Kleber und EPS-Platte (ETAG 004, 5.1.4.1.3)	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>
Wärmeleitfähigkeit (EN 1745)	λ = 0,56 W/m·K (Tabellenwert)
Recycling-/Wiedergewehrten/Nebenproduktinhalten	Das Produkt enthält Recyclingprodukte/wiederverwertete Produkte/Nebenerzeugnisse. Die entsprechende Erklärung ist auf Anfrage erhältlich.

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: [area.tecnica@fassabortolo.com](mailto:area.tecnica@fassabortolo.com), ES: [asistencia.tecnica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.tecnica@fassabortolo.com), PT: [asistencia.tecnica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.tecnica@fassabortolo.com), FR: [bureau.technique@fassabortolo.fr](mailto:bureau.technique@fassabortolo.fr), UK: [technical.assistance@fassabortolo.com](mailto:technical.assistance@fassabortolo.com)).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.